

1 Branchville. Perry Co. Ind.

2 Jan. 25 - 1909.

3 Hon. George Rosaselt. Präsident
4 der Vereinigten Staaten.

5 Graf von Harr!

6 Sie werden mich gütigst
7 antwortend, daß ich mir die Freiszeit
8 nehme, an Sie, Graf von Harr,
9 ein paar Worte zu schreiben.

10 Ich bin ein 82 jähriger alter Soldat
11 der Union. Ich war mein Mann wenn
12 schon in Süddeutschland verweilt,
13 im Jahre 1852, und kam in 1854
14 in Texas Land, es war Perry Co. Ind.
15 es hier sehr in jenen Jahren. Als
16 ein der Krieg erbrach, sah ich mein
17 Mann: Christian Paulmann, als
18 Freiwilliger einreisen lassen, in das
19 35 Reg. Co. D. Indiana Vol. im
20 Herbst 1861. Aber leider wurde er in
21 der Schlacht bei Chickamauga am
22 22 Sept. 1863 gefangen genommen.

1 2) Und starb im Gefängnis zu New-
 2 ton, ⁱⁿ Georgia in August 1864, nach
 3 schwerem Leiden. Und ließ mich mit
 4 kleinen Kindern zurück in Koff in
 5 Clar. Das waren sechs in New-
 6 York, welche die neuen Politiken Waisen
 7 mit ihren Kindern zurück zu mir zu bringen.
 8 Im 1870 Jahre ich angefangen für. Kinder
 9 habe 8 Doll. bekommen, habe aber
 10 kein Geld bekommen und habe winter
 11 gefrieren, das Mann war reich, aber
 12 er hat mich in meine Kinder sehr
 13 schlecht behandelt, wenn meine Kinder
 14 den Leuten sag, das hat Kombe ich nicht
 15 arbeiten, und der bin von ihm fort.
 16 Jahre dem winter gefrieren, er ist aber
 17 schon 1891 gestorben, und seit dem bin ich
 18 allein, und mich mit meiner kleinen
 19 Anele zu versorgen, ich habe kein Einkommen
 20 keinen May. Und nun: Frauenspersonen
 21 Herr Präsident, verzeihen ich um
 22 Ihr Ehrlichste Herz um Hilfe.

3)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22

Sie bitte den Herrn Lige Cox,
Rezeptionschef von Indivna zugewen-
det, um meine Forderung wieder
zu erwirken, so ersuchen wir Sie
Lige zu bitten, aber so Gott Allmächtig
wird es werden, Sie wissen, es so
wird es sein.

Sie, wollen Sie sich so gutig sein, und
meinem Herrn Freund im Dougnapf
zu beeinflussen, daß Sie mir eine
klare Forderung bewilligen?

Wenn Sie durch den Einfluß Ihres
mitleidigen Herzans den Dougnapf
barmherzigkeit, 800,000 Dollars
zur Unterstützung der Kolonialländer
in Indien zu geben, so erwarten Sie
auch persönlich auch Mitleid mit
einer 82 jährigen alten Polsterer
witwe sein, daß Sie nicht mich
Kopf leiden in Ihrem eigenen
Land? für in Amerika?

4)

1 In der Hoffnung, daß Sie sobald für
2 mich Ihre Mandate, willig zum Abfluß
3 kommen.

4 Gottes reichen Segen auf Sie fernab
5 fliegend, bitte ich um Hilfe.

6
7 Mein Auftrag ist:
8 Dorothea Esarey.
9 Brauchville.
10 Perry Co. Indiana.

page 4